

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Postulat (Motion) betreffend "sofortige Verhandlung mit der Besitzerfamilie Bossard um einen möglichen Erwerb des Zurlaubenhof in das Portfolio der Stadt Zug".

Bericht und Antrag des Stadtrats Nr. 2702 vom 14. Dezember 2021

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 7. November 2020 haben Benny Elsener, Manuela Leemann und Richard Rüegg die Motion «Dringliche Motion betreffend sofortige Verhandlung mit der Besitzerfamilie Bossard um einen möglichen Erwerb des Zurlaubenhof in das Portfolio der Stadt Zug» eingereicht. Sie verlangen sofortige Verhandlungen mit der Familie Bossard bezüglich des Erwerbes durch die Stadt Zug.

Die Begründung des Vorstosses ist aus dem vollständigen Motionstext im Anhang ersichtlich.

An seiner Sitzung vom 15. Dezember 2020 hat der Grosse Gemeinderat die Motion in ein Postulat umgewandelt und dem Stadtrat zum schriftlichen Bericht und Antrag überwiesen.

Wir erstatten Ihnen hierzu den folgenden Bericht:

Im Jahr 2021 wurden eine umfassende Prüfung des Kaufes (Due Dilligence) und diverse Besprechungen mit den Grundeigentümern durchgeführt. In der Sitzung vom 24. August 2021 hat der Stadtrat formal beschlossen, auf das Verkaufsangebot der Familie Bossard einzugehen und mit der Familie Bossard am 25. November 2021 einen «Vorvertrag zu einem Kaufvertrag» abgeschlossen.

Eine entsprechende GGR-Vorlage «Erwerb Zurlaubenhof: Genehmigungsbeschluss» wird zeitnah vom Stadtrat beschlossen und der BPK, der GPK und dem GGR vorgelegt.

Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- auf die Vorlage einzutreten,
- den Bericht des Stadtrats zur Kenntnis zu nehmen, und das Postulat betreffend sofortige Verhandlungen mit der Besitzerfamilie Bossard um einen möglichen Erwerb des Zurlaubenhof in das Portfolio der Stadt Zug als erledigt von der Geschäftskontrolle abzuschreiben.

Zug, 14. Dezember 2021

Dr. Karl Kobelt
Stadtpräsident

Martin Würmli
Stadtschreiber

Beilage
– BEI Vorstoss vom 7. November 2020

Die Vorlage wurde vom Finanzdepartement verfasst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Stadtrat
André Wicki, Departementsvorsteher, Tel. 058 728 92 01.